

Antrag auf

- Erteilung
- Verlängerung
- Ausdehnung

einer Reisegewerbekarte

Eingangsvermerk/Eingangsstempel

- unbefristet befristet bis _____

1. Personalien des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person:

Familiename		Vornamen (Rufname an erster Stelle)	
Geburtsname (bei Abweichung vom Familiennamen)		Staatsangehörigkeit	
Geburtsdatum		Geburtsort, Kreis; Land	
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
Körpergröße	Augenfarbe	Telefon	
ausgewiesen durch <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis		Nr.	ausgestellt durch an

Bei Ausländern und Staatenlosen

Aufenthaltsgenehmigung ist erteilt: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	befristet bis:	unbefristet <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	durch das Landratsamt / die kreisfreie Stadt / Gemeinde:
--	----------------	--	--

Angaben über juristische Person

Name	Ort der Eintragung	Nummer der Eintragung
------	--------------------	-----------------------

2. Angaben über persönliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Vorbestraft <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja	Bußgeldbescheid eingegangen wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja	Wenn ja, Art der Straftaten und Ordnungswidrigkeiten:
Ist ein Strafverfahren anhängig <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja	Ist ein Bußgeldverfahren anhängig wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja	Wenn ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde und wie lautet die Anschuldigung
Ist ein Insolvenzverfahren anhängig <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja	Wurde eine Versicherung von Eides statt abgegeben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja	Wenn ja, bei welchem Gericht:



3. Angaben über die Gewerbeausübung

Art des beabsichtigten Reisegewerbes

<input type="checkbox"/> Feilbieten von:		
<input type="checkbox"/> Ankauf von:		
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf:		
<input type="checkbox"/> Anbieten folgender gewerblicher Leistungen:		
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf folgende gewerbliche Leistungen:		
<input type="checkbox"/> Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart (z.B. Kinderkarussell, Schießbude, Autoscooter, usw.)		
Haftpflichtversicherung abgeschlossen bei: (nur Schausteller)	<input type="checkbox"/> Bestätigung liegt bei	Versicherungssumme:
	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	

<input type="checkbox"/> Gaststättengewerbe erlaubnispflichtig (incl. Ausschank alkoholischer Getränke) aus besonderen Anlass im Rahmen und für die Dauer einer Veranstaltung von einer ortsfesten Betriebsstätte (§ 3a BayGastV)
<input type="checkbox"/> Gaststättengewerbe erlaubnisfrei (ohne Ausschank alkoholischer Getränke)

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte (Wandergewerbeschein, Stadterlaubnisschein, Legitimationsschein, Gewerbelegitimationskarte) beantragt?
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja
Wenn ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen ist, oder wann und an welcher Behörde der Schein zurückgegeben wurde.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte mit Geldbußen bis zu 5.000 € bedroht ist.		
Ort	Datum	Unterschrift Antragsteller/in

Anlagen
<input type="checkbox"/> Reisegewerbekarte <input type="checkbox"/> Belehrung nach dem IfSG <input type="checkbox"/> Handelsregisterauszug



Stellungnahme der Gemeinde

1. Die Angaben des Antragsstellers sind <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> unrichtig da: _____	Eingangsvermerk / Einlaufstempel
2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen <input type="checkbox"/> sind nicht bekannt <input type="checkbox"/> sind folgende bekannt: _____	
3. Die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (Landratsamt Landsberg am Lech - Gewerbeamt) <input type="checkbox"/> wurde beantragt am _____	
4. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Landratsamt Landsberg am Lech - Gewerbeamt) <input type="checkbox"/> wurde beantragt am _____	

_____ Ort Datum Unterschrift

Verfügung der Behörde

I. Antragsteller hat vorgelegt:		
II. RGK <input type="checkbox"/> ausgestellt <input type="checkbox"/> erweitert am _____	Listennummer: _____	Geltungsdauer bis: _____
III. in die RGK wurde eingetragen:		

IV. RGK <input type="checkbox"/> RGK mit _____ Anlagen der Gemeinde _____ zur Aushändigung zugeleitet. <input type="checkbox"/> Antragsteller wegen Abholung verständigt am: _____ <input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung ist erfolgt am: _____	
---	--

Verwaltungsgebühr €
 Auslagen €
 noch zu entrichten €

Reisegewerbekarte mit _____ Anlagen erhalten
Ort, Datum
Unterschrift
Ort, Datum
Unterschrift

1) Für Angehörige bestimmter Staaten z.B. EU-Länder, Schweiz gelten Sonderregelungen. Erkundigen Sie sich bitte erforderlichenfalls bei der/dem für Ihren Wohnort zuständigen Ausländerbehörde/Ausländeramt.



Hinweisblatt für den Betroffenen zum Datenschutz bei der Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person (Antragsteller)

Landratsamt Landsberg am Lech

Gewerberecht, Gesundheits- und Veterinärrecht, Lebensmittelkontrolle

Folgende Informationen sind Ihnen gem. Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) bei der Erhebung personenbezogener Daten mitzuteilen:

1. Die Daten werden in folgendem Zusammenhang erhoben (zu Art. 6 Abs. 1 DS-GVO):

Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte (§ 55 GewO)

2. Verantwortlich gem. Art. 13 Abs. 1a DS-GVO für die Datenerhebung ist:

Landratsamt Landsberg am Lech, von Kühlmann-Str. 15, Tel. Nr. 129 - 0, Email: poststelle@lra-ll.bayern.de

3. Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten für das Landratsamt Landsberg

Landratsamt Landsberg am Lech, Datenschutzbeauftragter, von-Kühlmann-Straße 15, 86899 Landsberg;
Tel. 08191/129-1300; datenschutz@lra-ll.bayern.de

4a. Die Erhebung der Daten ist notwendig um (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

über Ihren Antrag entscheiden zu können und das Gewerbe zu überwachen

4b. Ihre Daten werden aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben und gespeichert (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

Art. 4 Abs. 1 BayDSG

5. Ihre Daten werden an folgende weitere zuständige Stellen weitergegeben (zu Art. 13 Abs. 1e DS-GVO):

Finanzamt Landsberg am Lech
Landratsamt Landsberg am Lech Kreiskasse

Soweit ein zahlungswirksamer Vorgang vorliegt, werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die Kreiskasse oder die Staatsoberkasse Bayern und die jeweils zuständigen Vollstreckungsbehörden übermittelt.

6. Ihre Daten werden nach der Erhebung für folgenden Zeitraum gespeichert (zu Art. 13 Abs. 2a DS-GVO):

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Landsberg am Lech so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gem. Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen für die Überwachung erforderlich ist. Dies sind derzeit 10 Jahre nach Ablauf des Jahres, in welchem das Gewerbe beendet wird.

Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten.

7. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie haben gegenüber dem Landratsamt Landsberg am Lech ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie ggf. auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten sowie ein etwaiges Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie eine etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit.

Desweiteren besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann Ihr Antrag nicht geprüft werden. Dies hat zur Folge, dass z.B. über den Antrag nicht abschließend entschieden werden kann, keine Leistungen bewilligt werden können oder weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie im Antragsverfahren erhoben wurden, so stellt Ihnen das Landratsamt Landsberg vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

